

# Die Regenbogenschule

Architektur: Guckes & Partner Architekten



© palladium.de

→ [ks-original.de](https://ks-original.de)

Kalksandstein  
**KS**\*

DAS ORIGINAL

# „Die Bedürfnisse der Menschen stehen bei unserer Architektur immer im Mittelpunkt.“

**Im Rahmen der Umwandlung in eine Ganztagschule wurde im südhessischen Hattersheim am Main die Regenbogenschule um einen zweigeschossigen Neubau erweitert: Der von Guckes & Partner Architekten realisierte Baukörper besticht nicht nur durch Funktionalität und räumliche Qualität, sondern überzeugt gleichermaßen in punkto Nachhaltigkeit. Auf einer Fläche von rund 896 m<sup>2</sup> bietet das im Passivhausstandard errichtete Gebäude viel Platz – zum Lernen, Arbeiten und Spielen.**

Der Erweiterungsbau wurde vom Idsteiner Architekturbüro Guckes & Partner als freistehender Baukörper realisiert. „Wie bei den meisten öffentlichen Bauprojekten stand hier die wirtschaftliche und funktionale Ausführung im Vordergrund, die aber gleichzeitig den Lern- und Betreuungskonzepten der Nutzer gerecht wird“, erläutert Iris Thomas, Architektin und Geschäftsführerin des Architekturbüros. „Vielseitig nutzbare Innen- und Außenbereiche und vor allem eine nutzerorientierte Architektur sind bei der Gestaltung von Schulen Voraussetzung für ein gutes Lernklima.“ Die Regenbogenschule spiegelt genau diesen Anspruch an eine zeitgemäße Schularchitektur wider: Einladend und freundlich, mit einem klarem Farbkonzept, natürlichen Materialien, einem durchdachten Raumprogramm und einer Ausstattung auf modernstem Stand. Der zweigeschossige Neubau ruht auf einem soliden Sockelgeschoss, das mit grauem Kalksandstein verblendet wurde. Das Obergeschoss, welches

leicht auskragt und so unter anderem eine geschützte Eingangssituation bildet, wurde mit blauen Metallelementen versehen, der hintere Bereich mit hellem Putz verkleidet.

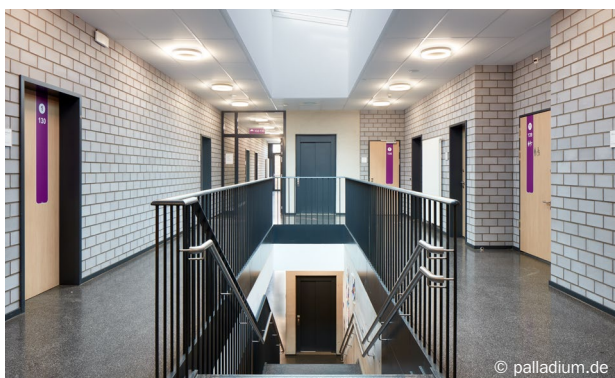
**Ganzheitlich gedacht, nachhaltig gestaltet.**

„Eine Herausforderung bestand darin, ein nachhaltiges Gebäude zu realisieren und gleichzeitig den hohen Einsatz an moderner Gebäudetechnik mit einer ansprechenden und nutzerorientierten Architektur zu vereinen“, berichtet Iris Thomas. „Genau da ist Kreativität gefragt. Dabei ist die enge Zusammenarbeit mit Bauherren und späteren Nutzern – also den Lehrern und Betreuern – entscheidend. Denn schließlich wollten wir mit dem Neubau einen Ort schaffen, an dem sich Lehrer und Kinder gleichermaßen wohl fühlen, gut arbeiten und lernen können“, so die Architektin. Behaglichkeit und Natürlichkeit waren Leit motive für die Erweiterung.

Der großzügige Neubau bietet sechs zusätzliche Gruppen- und Differenzierungsräume, einen Ganztagsbereich mit Küche, Mensa und den geforderten Ruhe zonen sowie einen Verwaltungsbereich. In der inklusiven Grundschule sind alle Räume barrierefrei über einen Aufzug zu erreichen.

**Höchste Qualität und haptisch erfahrbare Wertigkeit.**

Gebaut wurde nach der energiesparenden Passivhausbauweise. Das Dach des Neubaus wurde begrünt, eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der benachbarten Sporthalle dient zur Energiegewinnung aus Sonnenlicht. Hochwertige und langlebige Materialien prägen den natürlichen Charakter des Gebäudes. Gerade deshalb legten die Architekten von Guckes & Partner auch bei der Wahl der verwendeten Baustoffe höchsten Wert auf Nachhaltigkeit: So fiel die Entscheidung auf solide, grau gefärbte Kalk-



Die tragenden Innenwände in den Flurbereichen wurden mit soliden, grau gefärbten KS-Sichtmauerwerk erstellt.



Der Erweiterungsbau bietet sechs zusätzliche Gruppenräume, einen Ganztagsbereich sowie einen Verwaltungsbereich.



ANSICHT SÜD - WEST

© Guckes &amp; Partner Architekten

Die Regenbogenschule in Hattersheim wurde im Rahmen der Umwandlung in eine Ganztagschule um einen zweigeschossigen Neubau erweitert. Insgesamt 160 Ganztagsplätze wurden dadurch geschaffen.

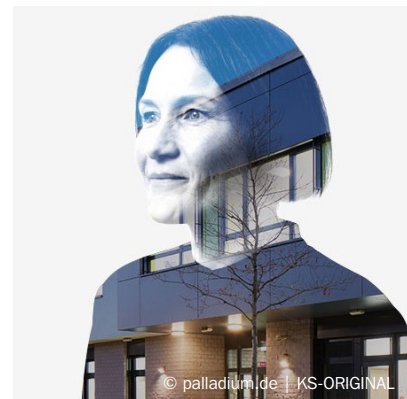
sandsteine von KS-Original im Format KSVb 4DF mit einer Rohdichtenklasse von 1,8 kg/dm<sup>3</sup> und der Druckfestigkeitsklasse von 20 N/mm<sup>2</sup>. Diese wurden im gesamten Flurbereiche im Inneren des Gebäudes als tragende Innenwände im Läuferverband, halb versetzt, gemauert.

Durch die klare aber gleichzeitig warme Anmutung trägt das KS-Sichtmauerwerk entscheidend zur gewünschten Behaglichkeit bei. Ein weiterer wichtiger Aspekt war das Raumklima: „Gerade in Schulen, wo viele Kinder, Lehrer und Betreuer zusammenkommen, ist ein angenehmes Wohlfühlklima entscheidend“, berichtet Iris Thomas. „Der robuste, diffusionsoffene Stein reguliert auf natürliche Weise das Raumklima, verhindert Temperaturspitzen und erfüllt gleichzeitig die hohen Anforderungen an Schall- und Brandschutz. Da wir die Gebäudetechnik mit in den Neubau integrieren mussten, war der Schallschutz natürlich besonders wichtig. Dank der ausgezeichneten Schallschutzwerte von Kalksandstein konnten wir problemlos einen Technikraum realisieren, der direkt an einen Unterrichtsraum grenzt.“ Auch für den Außenbereich setzten die Architekten auf Solidität und Langlebigkeit: Hier ergeben graue KS-Verblender in Kombination mit den blauen Metallelementen und den Putzflächen dem Neubau sein einzigartiges Zusammenspiel von Materialität. Da der Stein nicht flächig, sondern dreidimensional erscheinen sollte, kam eine bruchraue Variante zum Einsatz. Durch seinen Bruch wirkt die Fassade einfach natürlich“, so die Architektin. Um den genau passenden Farbton zu erhalten, erfolgte in enger Abstimmung zwischen

Architekten und Bauherren mit dem regional benachbarten Werk Bienwald der Kalksandsteinwerke Schencking die gemeinsame Festlegung der individuellen Graufärbung des Kalksandsteins, der im Anschluss objektbezogen gefertigt wurde. „Kalksandstein ist für uns ein überaus bewährter Baustoff, den wir bei vielen Bauvorhaben verwendet haben. Bei diesem Projekten war es spannend, den nachhaltigen Baustoff in Sichtqualität zu verarbeiten – das war für uns vollkommen neu und einfach eine tolle Erfahrung“, so die Architektin.

„Flexibilität trägt entscheidend zur Nachhaltigkeit bei.“

Bereits in der Entwurfsphase setzten Iris Thomas und ihr Team auf individuelle Raumstrukturen, die exakt auf die Bedürfnisse der Nutzer zugeschnitten sind und darüber hinaus bei Bedarf wirtschaftlich und schnell geändert werden können. „Genau wie im Wohnungsbau ist es auch im Schulbau sinnvoll, mögliche Änderungen zu einem späteren Zeitpunkt der Gebäudenutzung einzuplanen, wie sie beispielsweise durch veränderte schulische Betreuungskonzepte entstehen“, so die Architektin abschließend, mit Kalksandstein haben wir die Möglichkeit, problemlos auf zukünftige Grundriss-Änderungen oder Anpassungen zu reagieren. Genau diese Art der Flexibilität trägt letztendlich entscheidend zur nachhaltigen Nutzung und damit zur Lebensdauer eines Gebäudes bei.“



Architektin Iris Thomas leitet gemeinsam mit Ihren Partnern das Architekturbüro Guckes & Partner Architekten mbB. Bereits im Jahr 1979 wurde das Büro von Gerhard Guckes gegründet, in dem aktuell 15 Mitarbeiter mit hohem gestalterischen Anspruch an der Umsetzung abwechslungsreicher regionaler Projekte arbeiten.

Lage: **Hattersheim am Main**  
 Bauherr: **Main-Taunus-Kreis Hofheim**  
**Amt für Schulbau und Gebäudewirtschaft** Architektur: **Guckes & Partner**  
 Grundfläche: **896 m<sup>2</sup>**

Mehr dazu auf:

**KS\*** projekt weiß.

KS\* projekt weiß stellt herausfordernde, mit Kalksandstein umgesetzte Bauprojekte und die Köpfe dahinter vor. Eine ideale Möglichkeit, sich zu inspirieren und seine eigene Arbeit einem breiten Publikum zu präsentieren! → [projekt-weiss.blog](https://projekt-weiss.blog)

Finden Sie den regionalen KS\* Partner in Ihrer Nähe sowie detaillierte Informationen rund um den Wandbaustoff Kalksandstein:

→ [ks-original.de](http://ks-original.de)

Kalksandstein  
**KS\***

DAS ORIGINAL

KS-ORIGINAL GMBH  
Entenfangweg 15  
30419 Hannover

Tel.: +49 511 27953-0  
Fax: +49 511 27953-31  
[info@ks-original.de](mailto:info@ks-original.de)  
[ks-original.de](http://ks-original.de)



Einfach einscannen und  
KS\* projekt weiß entdecken.